



# Nationales Lawinenbulletin Nr. 32

für Freitag, 10. Dezember 2010

Ausgabezeitpunkt 9.12.2010, 17:00 Uhr

## *Verbreitet erhebliche Lawinengefahr*

### Allgemeines

Am Donnerstag war es im Norden stark bewölkt mit einzelnen Aufhellung. Im Süden war es meist sonnig. Am Alpennordhang ohne Urseren, im Unterwallis, im nördlichen Wallis und im Prättigau fielen 10 bis 30 cm Schnee. In den übrigen Gebieten des Wallis und Graubündens fielen 5 bis 10 cm Schnee, sonst weniger. Die Schneefallgrenze sank schnell bis in tiefe Lagen. Am Donnerstag lagen die Mittagstemperaturen auf 2000 m zwischen minus 10 Grad im Norden und minus 7 Grad im Süden. Der Wind blies mässig bis stark. In der Nacht blies der Wind aus West, tagsüber aus Nordwest. In mittleren Lagen ist die Altschneedecke durchfeuchtet. In hohen Lagen ist sie sehr unregelmässig. Neuere Tribschneeschichten sind teils schlecht verbunden und leicht auslösbar. In Lagen oberhalb von 2200 m bis 2400 m sind in der Altschneedecke stellenweise lockere, kantig aufgebaute Schichten vorhanden.

### Kurzfristige Entwicklung

Am Freitag ist es im Wallis und im Süden meist sonnig. Am Alpennordhang und in Graubünden ist es meist bewölkt und im Osten fällt zeitweise Schnee bis in die Niederungen. Am zentralen und östlichen Alpennordhang sowie in Graubünden fallen bis Freitag Nachmittag 5 bis 15 cm, vom Prättigau bis ins Samnaun rund 20 cm Schnee. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m liegen im Westen bei minus 8 Grad, im Osten bei minus 10 Grad und im Süden bei minus 6 Grad. In den westlichen Gebieten bläst der Wind mässig, sonst mässig bis stark aus Nordwest. Dadurch bilden sich frische, meist kleine Tribschneeanisammlungen.

### Vorhersage der Lawinengefahr für Freitag

Nördlicher Alpenkamm; zentraler und östlicher Alpennordhang; Wallis; nördliches Tessin; Graubünden:

#### *Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)*

Am nördlichen Alpenkamm westlich des Grimselpasses und im Unterwallis befinden sich die Gefahrenstellen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 2200 m. Die Tribschneeschichten der letzten Tage sind teils leicht auslösbar. Stellenweise können Lawinen auch im Altschnee anbrechen.

Am Alpennordhang östlich des Briensersees ohne Gotthardgebiet befinden sich die Gefahrenstellen vor allem an Tribschneehängen aller Expositionen oberhalb von rund 1800 m. Frische und etwas ältere Tribschneeschichten sind teilweise leicht auslösbar.

Im südlichen Oberwallis, im Gotthardgebiet, im nördlichen Tessin und in Graubünden befinden sich die Gefahrenstellen vor allem an Tribschneehängen aller Expositionen oberhalb von rund 2200 m. Vor allem die Tribschneeschichten der letzten Tage sind störanfällig. In den inneralpinen Gebieten Graubündens sind die Gefahrenstellen etwas weniger verbreitet und liegen vor allem in Rinnen und Mulden.

In allen Gebieten dieser Gefahrenstufen können einzelne Schneesportler Lawinen auslösen. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist nötig.

Übrige Gebiete des westlichen Alpennordhanges; mittleres und südliches Tessin:

#### *Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)*

Die Gefahrenstellen befinden sich vor allem an Tribschneehängen aller Expositionen oberhalb von rund 2000 m. Lokale, meist kleine Tribschneeanisammlungen der letzten Tage sind teils störanfällig und sollten möglichst umgangen werden.

### Tendenz für Samstag und Sonntag

An beiden Tagen ist es im Norden und Osten meist bewölkt. Vor allem am Samstag fällt im Osten zeitweise Schnee. Im Wallis und am Alpensüdhang ist es an beiden Tagen meist sonnig. Die Lawinengefahr ändert ganz im Osten nicht wesentlich, sonst nimmt sie langsam ab.

#### Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.  
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

#### Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

**Internet:** <http://www.slf.ch>

**WAP:** [wap.slf.ch](http://wap.slf.ch)

**Teletext:** Seite 782 (SF DRS)

**Telephon:** 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

**Rückmeldungen:**

Email: [lwp@slf.ch](mailto:lwp@slf.ch)

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

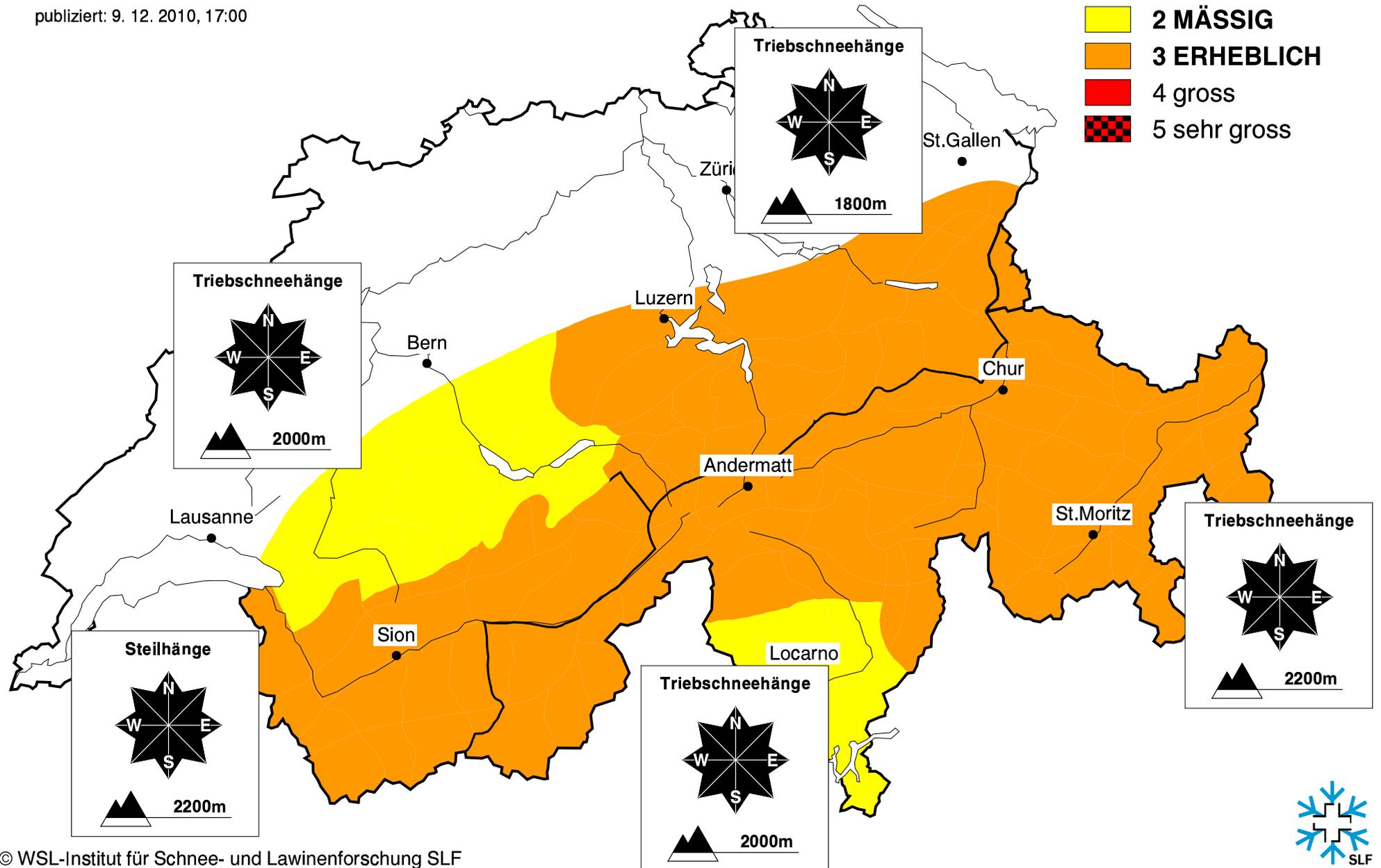
# Vorhersage der Lawinengefahr

für Freitag, 10. Dezember 2010

publiziert: 9. 12. 2010, 17:00

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  2 MÄSSIG
-  3 ERHEBLICH
-  4 gross
-  5 sehr gross



# Vorhersage der Lawinengefahr

für Freitag, 10. Dezember 2010

publiziert: 10. 12. 2010, 07:49

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  2 MÄSSIG
-  3 ERHEBLICH
-  4 gross
-  5 sehr gross

